

# Implementationsveranstaltung

---

**Vorstellung des Bildungsplans NRW  
für den Ausbildungsberuf**

**Mediengestalterin Digital und Print  
und  
Mediengestalter Digital und Print**

# Vom KMK-Rahmenlehrplan zum Bildungsplan NRW

---

Ab dem **01.08.2023** gilt der neue  
bundesweite KMK-Rahmenlehrplan.



Der KMK-Rahmenlehrplan wird zum  
landesspezifischen Bildungsplan NRW erweitert.

# Zentrale Zielsetzung der Bildungspläne

**Einheitliche  
Struktur**

**Kompetenzorientierte  
Zielbeschreibung**

**Vermittlung beruflicher  
Handlungskompetenz  
durch Kombination  
von Lernfeldern mit  
fachbereichsbezogenen  
Fächern**

**Kompetenz-  
orientierte  
Bildungspläne**

**Systematischer Bezug  
aller Bildungspläne  
eines Fachbereichs  
untereinander**

# Aufbau des Bildungsplans NRW

## Teil 1

Die Fachklassen des  
dualen Systems der  
Berufsausbildung

Ziele

Abschlüsse

DQR im Bildungsgang

## Teil 2

Die Fachklassen des  
dualen Systems der  
Berufsausbildung

im Fachbereich  
Gestaltung

Handlungsfelder

Arbeits- und

Geschäftsprozesse

# Fachbereiche und Handlungsfelder

Agrarwirtschaft	Ernährungs- und Versorgungsmanagement	Gestaltung	Gesundheit/ Erziehung und Soziales	Informatik	Technik/ Naturwissenschaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1 Unternehmensmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Bildung und Erziehung	HF 1 Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Unternehmensstrategien und Management
HF 2 Biologische Produktion	HF 2 Produktion	HF 2 Dienstleistung	HF 2 Betreuung	HF 2 Softwareentwicklung	HF 2 Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2 Beschaffung
HF 3 Dienstleistung	HF 3 Warenwirtschaft	HF 3 Vermarktung	HF 3 Pflege	HF 3 Entwicklung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 3 Produktion und Produktionssysteme	HF 3 Leistungserstellung
HF 4 Agrartechnik	HF 4 Personenorientierung	HF 4 Gestaltung und Entwurf	HF 4 Gesundheitsförderung	HF 4 Realisierung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 4 Instandhaltung	HF 4 Absatz
HF 5 Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5 Vermarktung	HF 5 Produktion	HF 5 Gestaltung	HF 5 Systembetreuung	HF 5 Umweltmanagement	HF 5 Personal
HF 6 Vermarktung		HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Betriebliches Management	HF 6 Kundenbetreuung	HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Investition und Finanzierung
			HF 7 Vermarktung	HF 7 Qualitätsmanagement		HF 7 Wertströme

# Aufbau des Bildungsplans NRW

## Teil 1

Die Fachklassen des  
dualen Systems der  
Berufsausbildung

Ziele  
Abschlüsse  
DQR im Bildungsgang

## Teil 2

Die Fachklassen des  
dualen Systems der  
Berufsausbildung  
  
im Fachbereich  
Gestaltung

Handlungsfelder  
Arbeits- und  
Geschäftsprozesse

## Teil 3

Die Fachklassen des  
dualen Systems der  
Berufsausbildung  
  
Mediengestalterin  
Digital und Print /  
Mediengestalter  
Digital und Print

Rahmenlehrplan  
Bündelungsfächer  
Gesamtmatrix

# Bildungsplan NRW Teil 3

## Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

### Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

- 3.1** Beschreibung des Bildungsganges
  - 3.1.1** KMK-Rahmenlehrplan
  - 3.1.2** Stundentafel
  - 3.1.3** Bündelungsfächer
  - 3.1.4** Darstellung von Anknüpfungsmöglichkeiten im Bildungsgang
- 3.2** Lernerfolgsüberprüfung
- 3.3** Anlage
  - 3.3.1** Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation
  - 3.3.2** Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation

# Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten	80		
2	Digitale Medienprodukte nach Kundenvorgaben gestalten und realisieren	80		
3	Daten crossmedial aufbereiten	80		
4	Daten crossmedial ausgeben	80		
5	Printprodukte konzipieren, gestalten und realisieren		80	
6	Digitale Medienprodukte konzipieren, gestalten und realisieren		80	
7	Medien aus Datenquellen zu einem Medienprodukt zusammenführen		40	
8	Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen		80	



# Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

## Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

Lernfelder Fachrichtung Projektmanagement		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9a	Marketingmaßnahmen entwickeln			80
10a	Betriebliche Arbeitsprozesse organisieren			80
11a	Projekte konzipieren und organisieren			120
Lernfelder Fachrichtung Designkonzeption		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
9b	Kundenwünsche analysieren und Entwürfe visualisieren			80
10b	Medienübergreifende Gestaltungsideen entwickeln und visualisieren			80
11b	Designkonzepte projektorientiert entwickeln, visualisieren und präsentieren			120

# Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

## Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

Lernfelder Fachrichtung Printmedien		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9c	Qualitätsstandards umsetzen			80
10c	Farbmanagement anwenden			80
11c	Printmedienprojekte realisieren			120
Lernfelder Fachrichtung Digitalmedien		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
9d	Content-Management-Systeme nutzen			80
10d	Interaktivität gestalten und realisieren			80
11d	Digitale Medienprojekte realisieren			120

# Bündelungsfächer

<b>Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print</b>			
<b>1. Jahr</b>	<b>2. Jahr</b>	<b>3. Jahr</b>	<b>Bündelungsfach</b>
<b>LF 1 LF 2</b>	<b>LF 8</b>	<b>LF 11a – d</b>	<b>Realisierung von Medienprojekten</b>
<b>LF 3</b>	<b>LF 5 LF 6</b>	<b>LF 9a – d</b>	<b>Mediengerechte Gestaltung und Aufbereitung</b>
<b>LF 4</b>	<b>LF 7</b>	<b>LF 10a – d</b>	<b>Umsetzung der Medienausgabe</b>

# Wie werden Bündelungsfächer gebildet?

## Sinneinheiten

Zusammenführung  
mehrerer **Lernfelder**

## Zuordnung

Lernfelder werden  
**nur jeweils einem**  
Bündelungsfach  
zugewiesen

## Bündelungsfächer

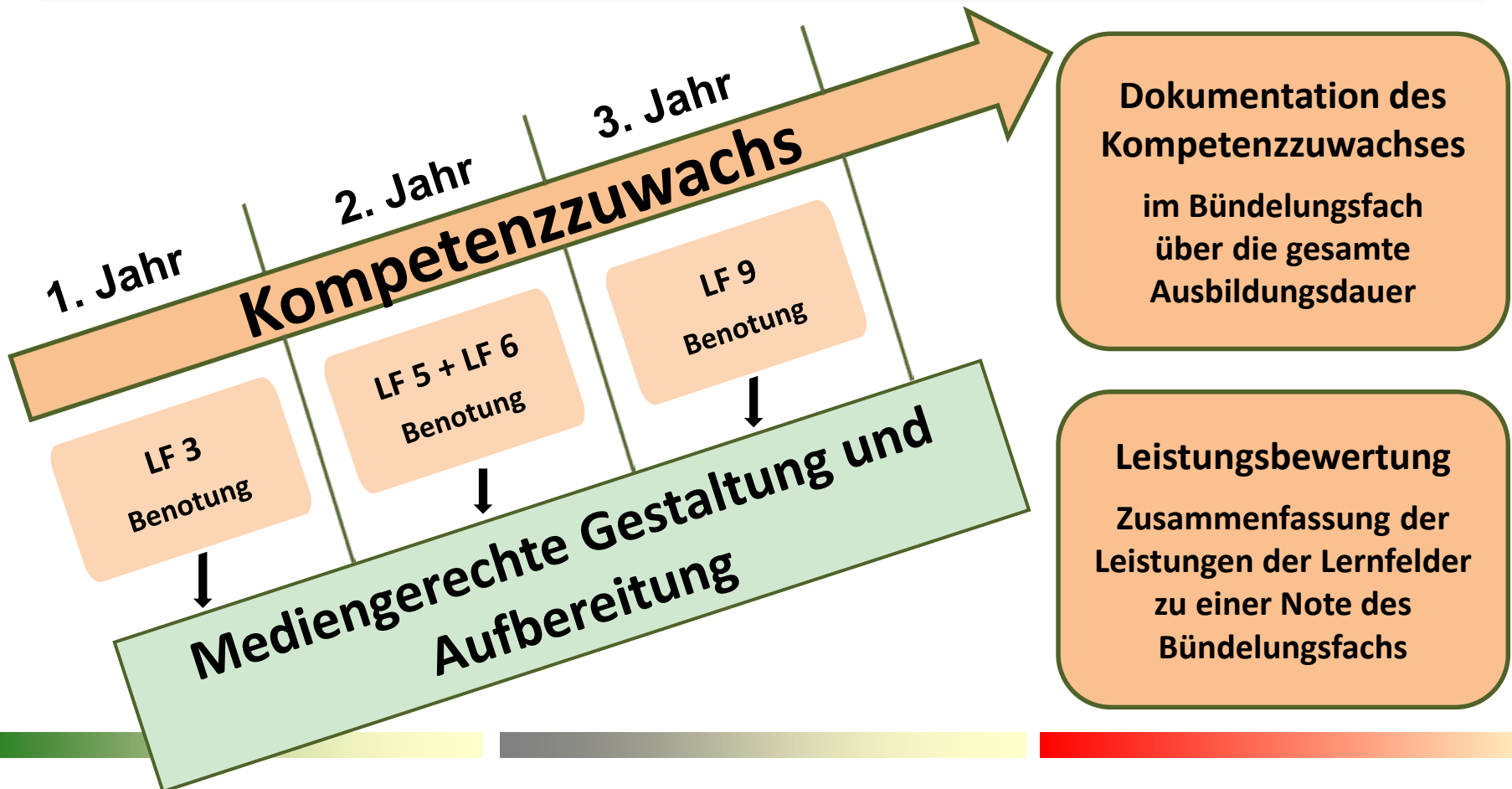
## Durchgängigkeit

Unterricht in den  
Bündelungsfächern  
**möglichst** in allen  
Ausbildungsjahren

## Anzahl

**drei bis fünf**  
Bündelungsfächer

# Warum gibt es Bündelungsfächer?



# Studentafel

## Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
<b>I. Berufsbezogener Lernbereich</b>				
Realisierung von Medienprojekten	120 – 160	80	120	320 - 360
Mediengerechte Gestaltung und Aufbereitung	40 – 80	160	80	280 - 320
Umsetzung der Medienausgabe	40 – 80	40	80	160 - 200
Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch	0 – 40	0 – 40	0 – 40	40 – 80
Wirtschafts- und Betriebslehre	40	40	40	120
<b>Summe</b>	<b>320 – 360</b>	<b>320 – 360</b>	<b>320 – 360</b>	<b>1000 – 1040</b>
<b>II. Differenzierungsbereich</b>				
	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
<b>III. Berufsübergreifender Lernbereich</b>				
Deutsch/Kommunikation	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				

# Studentafel

## Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
<b>I. Berufsbezogener Lernbereich</b>				
Realisierung von Medienprojekten	120 – 160	80	120	320 - 360
Mediengerechte Gestaltung und Aufbereitung	40 – 80	160	80	280 - 320
Umsetzung der Medienausgabe	40 – 80	40	80	160 - 200

Fremd  
 Wirtsch  
 Summ  
 II. Diff  
 III. Ber  
 Deuts  
 Religio  
 Sport/  
 Politik

In Fächern, in denen die Studentafel des jeweiligen Ausbildungsberufes bei zweijährigen Berufen 160, bei dreijährigen Berufen 240 und bei dreieinhalbjährigen Berufen 280 Unterrichtsstunden vorsieht, wird die Note mit dem Gewichtungsfaktor **zwei** multipliziert. Die Noten der übrigen zu berücksichtigenden Fächer werden mit dem Gewichtungsfaktor **eins** einbezogen.

Quelle: APOBK, Anlage A § 9 Berufsschulabschluss, Berufsschulabschlussnote

# Kompetenzerwerb in weiteren Fächern

**Zusammenarbeit  
der Lernbereiche**

**Unterstützung der  
beruflichen  
Qualifizierung**

**Neue Bildungspläne  
für den Fachbereich  
Gestaltung**

-----  
**Fremdsprachliche  
Kommunikation/Englisch**

**Wirtschafts- und Betriebslehre**

**Deutsch/Kommunikation**

**Religionslehre**

**Sport/Gesundheitsförderung**

**Politik/Gesellschaftslehre**

**Förderung des  
fachspezifischen  
Kompetenz-  
zuwachses**

**Anknüpfungs-  
möglichkeiten im  
Bildungsgang über  
die Gesamtmatrix**



# Gesamtmatrix

## Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen Bildungsgang: Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print (Fachrichtung: Projektmanagement) und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) - Gestaltung								
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungspläne						
		Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation	Kath. Religionslehre	Ev. Religionslehre	Sport/Gesundheits- förderung
<b>Handlungsfeld 1: Betriebliches Management</b>								
Unternehmensgründung	8		1	1, 2, 4, 7		6		1, 2, 4
Unternehmensführung	1, 2, 9a, 10a		2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6		1, 2, 5, 6		2, 5
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	4, 5, 6, 10a	1, 4	2, 3, 6	1, 7		2	4, 5	5
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	5, 6, 8, 11a			1, 2, 3, 6, 7		2		5
Personalmanagement	5, 6		4, 5, 7	1, 2, 3, 7	2, 5, 6	1, 2, 5, 6		1, 2
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	3, 4, 7, 9a	2	4	2	1, 3	6	2, 4	1, 2, 3
<b>Handlungsfeld 2: Dienstleistung</b>								
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 2, 8, 11a	3, 4, 5	3	1, 3, 7	1, 5	1, 2	6	
Kalkulation und Auftragsstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	5, 6, 10a	4, 5	2, 3	2				6
Dienstleistungsangebote								
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	1, 2, 3, 4	5		1, 6, 7		2, 4	6	
<b>Handlungsfeld 3: Vermarktung</b>								
Analyse von Kundenbedürfnissen	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7		1, 4	1	5, 6
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	3, 6	6	2, 4, 5, 6		4, 5, 6
Nutzung absatzpolitischer Instrumente	6, 8, 9a, 11a		3		6	4		5
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	6, 8, 9a, 11a	2, 3, 5		1, 3, 4, 6, 7		4	3	5
<b>Handlungsfeld 4: Gestaltung und Entwurf</b>								
Ideenentwicklung und Kreativtechniken	1, 2, 5, 6	3, 5		3, 4, 5, 6	4	1, 4	3	5
Trendforschung und Zielgruppenanalyse	1, 2, 5, 6, 9a	2, 3, 5		2, 4, 6	4	2, 4	1	6
Konzeption und Ideenvariation	1, 2, 5, 6	3, 5		3, 5, 6	6	2, 4, 6	3	
Entwurf und Prototyping	4, 5, 6, 7	3, 5		1, 6, 7		4		
Präsentation	4, 5, 6, 8, 9a, 11a	3, 5		1, 3, 5, 6, 7		2, 4	3, 6	5
<b>Handlungsfeld 5: Produktion</b>								
Situations- und Determinantenanalyse	3, 4, 7, 10a	2, 3		2				
Produktionsplanung und Arbeitsplatzergonomie	5, 6	2		1, 7	3, 6		2	2
Technische Realisierung (Schwerpunkte: Objekt- und Raumgestaltung, Produktgestaltung, Mediengestaltung)	4, 7, 9a	3		1, 2, 6, 7		2, 4		5
<b>Handlungsfeld 6: Qualitätsmanagement</b>								
Sicherstellung der Produkt- und Dienstleistungsqualität	3, 4, 7, 10a	3, 6	2	1, 7		2, 5	5	
Sicherstellung der Prozessqualität	5, 6, 7	6		1, 3, 7		5	5	
Prüfen und Messen	5, 6, 10a							
Reklamationsmanagement		6		1, 3, 7	5	1, 2	1, 6	

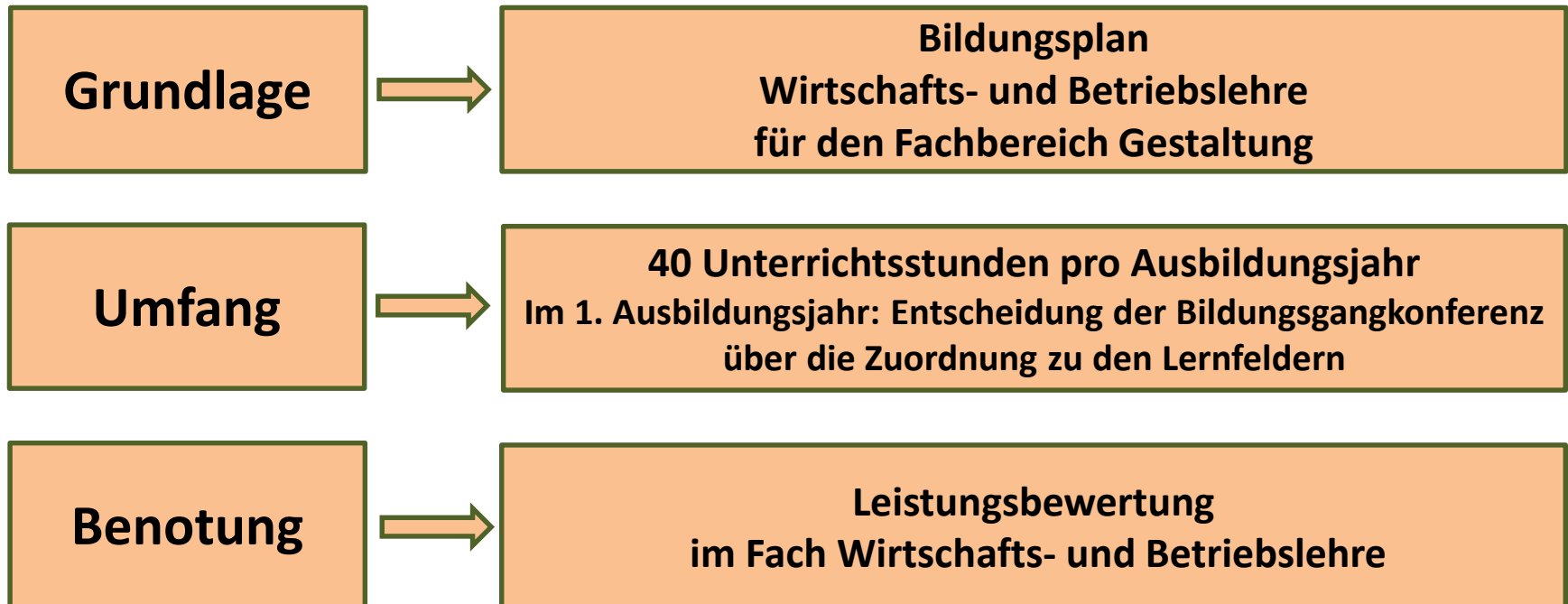
# Auszug aus der Gesamtmatrix

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu Bildungsgang: Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital u und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife				
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fach		
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation
<b>Handlungsfeld 1: Betriebliches Management</b>				
Unternehmensgründung	8		1	1, 2, 4, 7
Unternehmensführung	1, 2, 9a, 10a		2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	4, 5, 6, 10a	1, 4	2, 3, 6	1, 7
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	5, 6, 8, 11a			1, 2, 3, 6, 7
Personalmanagement	5, 6		4, 5, 7	1, 2, 3, 7
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	3, 4, 7, 9a	2	4	2
<b>Handlungsfeld 2: Dienstleistung</b>				
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 2, 8, 11a	3, 4, 5	3	1, 3, 7
Kalkulation und Auftragserstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	5, 6, 10a	4, 5	2, 3	2
Dienstleistungsangebote				
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	1, 2, 3, 4	5		1, 6, 7
<b>Handlungsfeld 3: Vermarktung</b>				
Analyse von Kundenbedürfnissen	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	3, 6

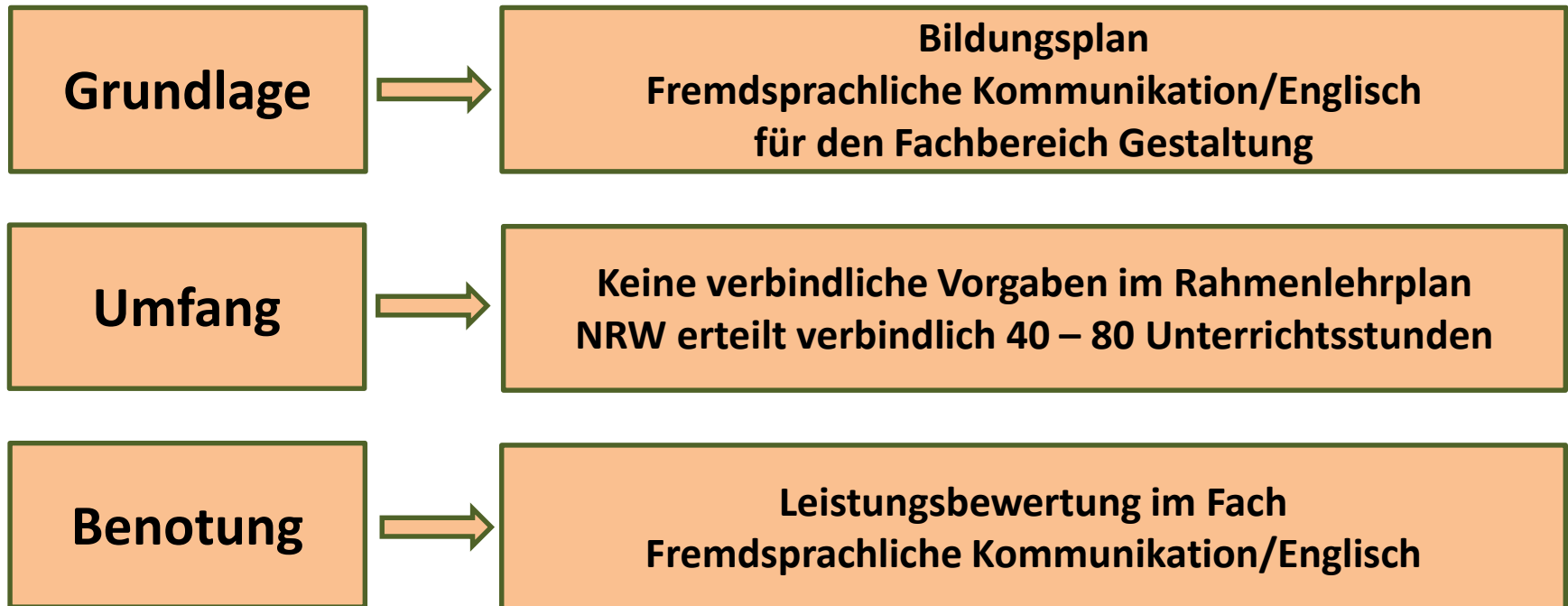
**Verknüpfung aller  
Fächer eines  
Bildungsgangs über die  
Gesamtmatrix mit den  
Handlungsfeldern und  
den zugehörigen  
Arbeits- und  
Geschäftsprozessen**

**Zuordnung  
einzelner nummerierter  
Anforderungssituationen**

# Kompetenzerwerb im Fach Wirtschafts- und Betriebslehre



# Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch



# Veröffentlichungen zum Bildungsplan NRW

Internetseite für Berufsbildung der QUA-LiS NRW: **Berufsbildung.  
NRW.de**

## Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

<b>Berufe A bis Z</b>	<b>Fachbereichsbezogene Bildungspläne</b>
<b>Beschreibung der Bildungsgänge</b>	<b>Bestimmungen der APO-BK</b>
<b>Rahmenstundentafeln</b>	<b>Neuordnung von Ausbildungsberufen</b>
<b>Materialien/Handreichungen</b>	<b>Didaktische Jahresplanung</b>
<b>Erlasse</b>	<b>Stützangebote und Zusatzqualifikationen</b>

**[www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a](http://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a)**

---

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**